

---

Subject: Hodenschmerzen durch Finasterid!?  
Posted by [Raptor](#) on Tue, 29 Nov 2005 08:20:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

An alle die schon mal Hodenschmerzen durch Finasterid hatten!

Ich habe jetzt schon des öfteren gelesen, daß es mit der Einnahme von Finasterid zu Hodenschmerzen kommen kann.

Ich nehme jetzt seit 4 Wochen 1/4 Proscar und verspüre seit einer Woche ein leichtes ziehen im rechten Hoden und in der Leiste. Da sich dieser Hoden vor einer Woche um 180° verdreht hatte, weiß ich jetzt nicht genau, ob die Schmerzen von Proscar kommen oder von der Verdrehung. Ich habe einen Tag später einen Urologen aufgesucht, der gemeint hat, daß mit dem Hoden alles ok sei.

Ich werde Proscar nun absetzen und schauen ob die Schmerzen weggehen, nur weiß ich nicht genau, wie wie lange die Hodenschmerzen, nach Absetzen von Proscar noch andauern können? Wie sind denn eure Erfahrungen? Welche Schmerzen hattet ihr und wie stark waren sie bei euch?

Schon mal vielen Dank im voraus für eure Antworten!

Gruß

Raptor

---

---

Subject: Re: Hodenschmerzen durch Finasterid!?  
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 29 Nov 2005 08:31:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Raptor,

Hodenschmerzen sind bei der Einnahme von Finasterid nichts ungewöhnliches. In den Hoden wird Testosteron gebildet. Durch die Einnahme von Finasterid verhinderst du, dass Testosteron nicht mehr in DHT umgewandelt werden kann. Dadurch kommt es in der ersten Zeit zu einem Überschuss an Testosteron.

Diese traten bei mir für ca. acht bis zehn Tage auf, wenn auch etwas früher als bei dir. Sie gingen von alleine wieder weg. Die Schmerzen waren in Form eines leichten Ziehen, Brennen oder Stechen.

Wenn das die einzigen Nebenwirkungen sind, dann würde ich dir empfehlen, die Einnahme von Finasterid erst mal ein, zwei Wochen fortzusetzen und zu sehen, ob die Nebenwirkungen nicht auch so verschwinden (was äußerst wahrscheinlich ist).

Hat dir der Urologe denn bestätigen können, dass der rechte Hoden verdreht ist? Das wäre

mit hoher Wahrscheinlichkeit keine Nebenwirkung von Finasterid, sondern des Resultat einer mechanischen Einwirkung.

Grüße vom  
FrankfurtER

---

Subject: Re: Hodenschmerzen durch Finasterid!?  
Posted by [Raptor](#) on Tue, 29 Nov 2005 09:09:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi FrankfurtER,

danke für deine prompte Antwort!

ich habe mir den Hoden wieder selbst "zurechtgedreht", aber ich war mir ned sicher ob ich in die richtige Richtung gedreht hab und bin deshalb zum Urologen. Die Untersuchung mit Ultraschall zeigte keine Auffälligkeiten, aber das Ziehen ist immer noch da und trat auch erst nach der Verdrehung auf!

Gruß  
Raptor

---

Subject: Re: Hodenschmerzen durch Finasterid!?  
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 29 Nov 2005 10:37:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm...

also da würde ich nicht voreilig handeln und deswegen Finasterid absetzen.

Wenn das mit dem "verdrehten" Hoden noch mal auftaucht, sollte das mal ein Urologe etwas eingehender Untersuchen...

Grüße vom  
FrankfurtER

---

Subject: @Raptor  
Posted by [Quick](#) on Tue, 29 Nov 2005 11:46:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey raptor alter, das ziehen ist echt normal, als ich vor etwas mehr als ner woche mit avodart angefangen habe dachte ich "boah misst alter, wenn das mit den hodenschmerzen nicht bald aufhört, schneide ich mir die dinger ab" naja 4 tage später hat der schmerz auch nachgelassen, wie frankfurter schon sagte hängt es mit dem plötzlichen mehr an testosteron zusammen, du musst dir vorstellen das deine leydig zellen jeden tag so und soviel testosteron produzieren, jetzt kommt aufeinmal finasterid und gibt denen ein kräftigen tritt in den arsch und sie müssen doppelt soviel produzieren, tud halt etwas weh

Quick

---